

Bericht aus Berlin



CDU
Armin Schuster

Schwerkranke Menschen helfen

Gesetz zur ärztlichen Verordnung von Cannabis verabschiedet

Der Deutsche Bundestag hat in dieser Woche beschlossen, dass die Krankenkassen nun für Schwerkranke die Kosten für Cannabis als Schmerzmittel (getrocknete Blüten und Extrakte in standardisierter Qualität) regulär übernehmen müssen. Ziel des Gesetzes ist es, schwerkranken Menschen bei der Schmerzlinderung besser zu helfen. Deshalb erleichtern wir mit unserem neuen Gesetz die ärztliche Verordnung von Cannabis als Medizin. Der Anbau wird nur unter strengen Vorgaben ermöglicht werden. Dazu wird das Bundesamt für Arzneimittel und Medizinprodukte beauftragt, den Bedarf zu ermitteln sowie Herstellung und Vertrieb zu überwachen. Die Regelung dient einzig dem medizinischen Wohl der Patienten und ist strikt auf dieses Anwendungsgebiet beschränkt.



Sehr geehrte Damen und Herren, gefühlt ist das neue Jahr schon wieder in vollem Gange, das Innehalten zum Jahreswechsel fällt immer kürzer aus. Umso mehr wünsche ich Ihnen ein gutes, gesundes und erfolgreiches 2017!

Wir wählen in diesem Jahr nicht nur einen neuen Bundespräsidenten und Bundestag, auch drei Landtagswahlen, im Saarland, Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen stehen an. Angesichts der neuen Situation mit dem heute in den USA vereidigten Präsidenten Donald Trump, angesichts der weiter angespannten Verhältnisse zu Russland und der Türkei, angesichts von sicherheitspolitischen Herausforderungen durch Terrorgefahr und angesichts des anhaltenden Flüchtlingsdrucks sehe ich es als Aufgabe der Union, mit klaren Haltungen auch innerhalb der EU für Stabilität zu sorgen.

Gegenseitiger Respekt und Humanität in der Demokratie, ein durchsetzungsfähiger Rechtsstaat und die Sicherheit der Menschen sind meine Kernanliegen. Auf diesem Weg müssen wir weiterkommen, sollen die Menschen uns im September 2017 ihr Vertrauen aussprechen.

Mit freundlichen Grüßen
Armin Schuster

Armin Schuster MdB
Im Deutschen Bundestag für den
Wahlkreis
Lörrach-Müllheim

Bundestagsbüro
Tel.: 030 227-71005
Fax: 030 227-76606
E-Mail: armin.schuster@bundestag.de

Wahlkreisbüro
Tel.: 07621-4258033
Fax: 07621-4258035
E-Mail: armin.schuster.wk@bundestag.de

Bericht aus Berlin vom 20.01.2017

Maßnahmen gegen Gefährder zum Schutz der öffentlichen Sicherheit

Armin Schuster hat in einer Aktuellen Stunde des Bundestages am Mittwoch eine Rede zur inneren Sicherheit gehalten, in welcher er die Fraktionen zur Geschlossenheit aufrief. Gerade jetzt sei ein guter Zeitpunkt um parteiübergreifend die nötigen Konsequenzen zu ziehen, wie z.B. Transitzonen an den Grenzen einzurichten oder mit Zustimmung von SPD und Grünen im Bundesrat die Maghrebstaaten endlich zu sicheren Herkunftsstaaten erklären zu können. Des Weiteren führte er aus, dass neben einer besseren Vernetzung auch eine stärkere Führungsrolle des Bundes innerhalb der föderalistischen Sicherheitsarchitektur offen diskutiert werden muss, wie Bundesinnenminister de Maizière zum Jahreswechsel vorgeschlagen hat. Die Rede ist hier abrufbar.



Die vier baden-württembergischen Innenpolitiker Dr. Stephan Harbarth, Armin Schuster, Clemens Binninger und Nina Warken begrüßten in der Debatte, dass nun wichtige Maßnahmen der inneren Sicherheit umgesetzt werden können, für die sie sich seit langem gemeinsam stark machen (vor dem Plenarsaal des deutschen Bundestages).

Fall Amri im Innenausschuss



Bundesinnenminister Thomas de Maizière, Innen-Obmann Armin Schuster und der innenpolitische Sprecher Stephan Mayer gemeinsam vor der Presse nach der Sitzung des Innenausschusses vom 18.01.2017.

+++++++Kurz berichtet+++++++

12.01.2017 DVL-Vorsitzender Josef Göppel im Wahlkreis

Landwirtschaft und Naturschutz können profitieren, wenn die regionalen Stärken im Blick behalten werden, so der Vorsitzende des Deutschen Verbandes für Landschaftspflege und CSU-Bundestagsabgeordnete Josef Göppel bei einem Besuch im Wahlkreis. Man kam zu Gesprächen beim Landschaftserhaltungsverband Landkreis Lörrach, bei der EWS Schönau, bei einem Besuch des Knobel-Hofes in Aitern und einer Diskussionsveranstaltung mit dem BLHV abends in Schönau zusammen: "Bäuerlicher Naturschutz muss sich lohnen." Ein konkretes Beispiel ist das Hinterwälder-Rind, das wie kein anderes Tier für den Südschwarzwald steht. Es hat eine hohe Fleischqualität und passt in die Steillagen. Das muss noch bekannter werden.

Deutsches Wirtschaftswachstum auf Vierjahreshoch

Gute Nachrichten: Die deutsche Wirtschaft ist im vergangenen Jahr mit einem Plus von 1,9 % im Vergleich zum Vorjahr so stark gewachsen, wie zuletzt im Jahr 2011.

Armin Schuster bei phönix

Am 11.01.2017 war Armin Schuster zu Gast in der Berliner phönix Runde. Mit Moderatorin Anke Plättner, dem Innenpolitiker Frank Tempel, Die Linke, der Parlamentskorrespondentin Annett Meiritz vom Spiegel und dem Politikwissenschaftler Stefan Hansen der Universität Kiel diskutierte er über die sicherheitspolitischen Vorschläge von Bundesinnenminister de Maizière und sein gemeinsames Maßnahmenpaket mit Justizminister Maas. Die Sendung ist [hier](#) abrufbar.

+++++++Terminhinweise+++++++

Aktuell können Sie mich auf den traditionellen Neujahrsempfängen in **Efringen-Kirchen** am Freitag, den 20.01.2017, in **Bad Krozingen** am Samstag, den 21.01.2017 oder dem Neujahrsempfang der **CDU Breisgau Hochschwarzwald** mit Generalsekretär Manuel Hagel, MdL, am 29.01.2017, treffen.